



Jahresbericht 2009 des Präsidenten der AVA Color an die 79. GV vom 8. Mai 2010 in Luzern

Sehr geehrte Gönner, geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Auch im vergangenen Jahr versuchte der Vorstand der AVA Color seinen Mitgliedern wertvolle Dienstleistungen anzubieten. sei es mit interessanten und lehrreichen Kursen, dem hervorragenden Angebot beim Fachverlag, welcher sehr professionell geführt wird oder über unsere Homepage www.avacolor.ch.

Mitglieder

Folgende Mutationen wurden verzeichnet:

	<i>Mai 2009</i>	<i>Mai 2010</i>
Vorstand	7	7
Aktive	147	145
Gönner	11	11
Passive	15	15
Ehrenmitglieder	8	8
Freimitglieder	37	37

Vorstandstätigkeit

Mitglieder des Vorstandes

Roland Suter Präsident, Willi Frei Vizepräsident, Daniel Sigrist Fachverlag, Thomas Siegrist Kasse, Renzo Mascherin Kurse, Herbert Kunz IG Carrossier Lackiererei und Armin Balmer IG Maler. Vakant: Kommunikation.

Der Vorstand traf sich dreimal zu einer Vorstandssitzung. Am 21. September 2010, am 23. November 2009, beide Male in Zürich, und am 19./20. März 2010 zu einem Workshop im Seminarhotel in Aegri.



Maler

IG-Maler: Armin Balmer und Roland Suter

Lehrmittel

Im Laufe des Jahres wurden die Rechnungsbücher Maler / Carrossier sowie die Lösungsschlüssel überarbeitet und zum Teil neu übersetzt. Im Weiteren wurden Ergänzungs- und Zusatzaufgaben für den Bereich Fachrechnen zusammengetragen und erstellt. Nach Abschluss der Korrekturen und Anpassung vom Grafiker sind die Neuauflagen über den Fachverlag erhältlich.

Zusammenarbeit SMGV

Im letztjährigen Jahresbericht wurde erwähnt, dass die AVA Color hoch erfreut ist wieder vermehrt mit dem SMGV zu kooperieren. Daran hat sich bis heute auch nichts geändert. Des Weiteren ist der Vorstand davon überzeugt, dass der Präsident des SMGV, Alphons P. Kaufmann, nicht nur für die Zusammenarbeit mit der AVA Color, sondern auch für das ganze Malergewerbe ein absoluter Glücksfall ist. Seine Absicht zur Förderung der Kooperation unterstrich er auch damit, indem er sich persönlich dafür einsetzte, dass der Gimafonds einen beträchtlichen Anteil der Übersetzungskosten der italienischen und teilw. der französischen Fassung unseres Rechenbuches mitfinanzierte. Beide Vereinigungen, SMGV und AVA Color, sind auch wieder gegenseitig symbolisch als Gönner eingetragen. Seit über einem Jahr ist auch Roland Suter, Präsident AVA Color, in der zentralen Kommission Berufsbildung Maler als Vertreter der AVA Color aufgenommen. Alle diese positiven Veränderungen der Zusammenarbeit haben wir dem neuen SMGV Präsidenten mit zu verdanken.

Trotzdem gibt es noch einige Punkte, welche verbessert werden müssen, damit die Zusammenarbeit der beiden Verbände auch in Zukunft vertrauensvoll geführt werden kann.

- Es kann nicht sein, dass hauptamtliche Berufsschullehrer nicht einmal zu den Aufnahmeprüfungen für die Ausbildung zum „Fachexperten SMGV“ zugelassen werden mit der Begründung, dass das Aufnahmekriterium „als Malermeister weiterhin im Malergewerbe tätig“ nicht erfüllt sei. In einem Einzelfall handelte es sich um einen eidgenössisch diplomierten Malermeister, welcher jahrelang als Geschäftsführer einer grossen Malerunternehmung tätig war. Anschliessend die Zusatzqualifikationen auf Berufsmaturitätsniveau erfolgreich abschloss und dann das zweijährige Studium zum Berufsschulfachlehrer am eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB absolvierte. Die fadenscheinige Begründung des SMGV, dass die Tätigkeit als Berufsschullehrer als Berufswechsel gilt und neu „nur“ selbständige Malerunternehmer zugelassen werden, ist für die AVA Color inakzeptabel. Insbesondere dann, wenn man das aktuelle Teilnehmerfeld genauer betrachtet.
- Des Weiteren hat der Vertreter der AVA Color in der ZKBM trotz intensiver Mitarbeit keine begründete Antwort erhalten, weshalb er als Einzelmitglied im aargauischen Maler- und Gipserunternehmerverband und somit als Mitglied des SMGV, weder ein Stimmrecht besitzt, noch Sitzungshonorar erhält.



Der Vorstand der AVA Color hofft diesbezüglich demnächst Klarheit zu schaffen. In den nächsten Monaten und Jahren werden für den Malerberuf wichtige, bildungspolitische Entscheide getroffen. Das BBT erwartet, dass „Alle“ am gleichen Strick ziehen, Fach- wie Lehrerverbände! Wir erwarten, dass uns der gesamte Zentralvorstand des SMGV und deren Mitglieder als gleichwertige und bereichernde Partner und Fachkollegen anerkennen.

Zusammenarbeit FRMPP

Da uns nach wie vor ein Vertreter für die französisch sprechende Schweiz fehlt, fand auch im vergangenen Jahr keine Zusammenarbeit statt mit der FRMPP.

Homepage www.avacolor.ch

Der neue Internetauftritt der AVA Color ist nun schon seit zwei Jahren im Netz aufgeschaltet. Die AVA Color verfügt über eine tolle und hilfreiche Homepage. Sei es mit Unterrichtshilfen, welche direkt online heruntergeladen werden können, mit der unkomplizierten Onlineanmeldung für Weiterbildungskurse oder mit dem Webshop, welcher das Lehrmitteleinkaufen sehr stark vereinfachte.

Leider sind wir noch nicht im Besitze aller E-Mail Adressen der AVA Color Mitglieder. Zudem müssen wir auch feststellen, dass dieses Onlineangebot nur von ca. 30% bis 40% aller Mitglieder genutzt wird. Wir hoffen, dies im Laufe der Zeit weiter zu verbessern und freuen uns, auf weitere Unterrichtshilfen von diversen Berufsfachschulen, welche Maler und Carrossier Lackiererei unterrichten.

Carrossier Lackiererei

IG-Carrossier Lackiererei Herbert Kunz & Willi Frei, Kontaktperson zum Berufsverband VSCI

Im Namen aller Vorstandskollegen danke ich Roland herzlich für die umsichtige Führung unserer Vereinigung. Dank seinem grossen Engagement war es für uns mit Freude verbunden, im Vorstand tätig zu sein.

Mit dem VSCI hat sich trotz der personellen Veränderung die Zusammenarbeit nicht wesentlich verbessert. Eine Gruppe um Roger Nydegger arbeitet intensiv für den VSCI. Leider aber gibt es keine offizielle Vertretung beim Carrossierverband der AVA-Color. Lediglich ein einziger offizieller Kontakt mit dem VSCI fand in Zusammenhang mit der Herausgabe des neuen Fachbuches für Carrossiers Lackiererei statt. Der VSCI hat unser Buch akzeptiert und empfiehlt es im Fachunterricht einzusetzen.

Ausblick: Wir streben im laufenden Jahr eine intensivere Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem Carrossierverband an. Schön wäre es, wenn wir einen offiziellen Vertreter der AVA-Color delegieren könnten.

Schullehrplan Carrossier Lackiererei

In mehreren Sitzungen haben die Berufsschulfachlehrer den Schullehrplan der Carrossier Lackiererei überdenkt und angepasst. Der fachliche Inhalt wie aber auch die Leistungsziele wurden definiert. Diese wiederum in das richtige Leitziel mit den entsprechenden Leistungszielen zugeordnet. Die K-Stufen und die MSS-Kompetenzen sollten dabei nicht ausser acht gelassen werden.

Qualifikationsverfahren 2010

Weiter ist von den Berufsschulfachlehrern der schriftliche Teil der Abschlussprüfung 2010 erstellt worden. In einer 0-Serie sind die 5 Dossiers gemäss Übersicht zum Qualifikationsverfahren erarbeitet worden. Sie sind den Berufsschulen übergeben und mit den Lernenden angewendet worden. Die Lehrer werden als nächstes die Feinarbeit übernehmen. Die mündliche Prüfung wird neu weggelassen und durch Schriftliches ersetzt.

Kurse

Kurskommission: Renzo Mascherin

Bereits im Januar konnte man sich ein Bild über die neuesten Produkte und Geräte der Malerbranche machen. An der „applitech“ in Luzern wurden aktuelle Materialien und Trends aufgezeigt. Viele Kollegen besuchten mit Ihren Klassen diese Fachmesse und verbrachten so manche Stunde an den Firmenständen.

Im Mai führten wir in Aarau, in Zusammenarbeit mit dem Aargauischen Malerunternehmerverband, eine Infoveranstaltung durch, welche sich vor allem mit der Grundausbildung und dem „Basic-Check“ befasste. Hier wurde das neue Konzept für den Einstieg in eine Malerlehre von Herrn Kennel, dem Zuständigen des SMGV, engagiert vorgetragen. Am Apèro wurde dann rege über die Probleme der heutigen Jugend diskutiert.

Leider konnte die geplante Fachreise im Mai nach Montagnana in Italien mangels genügender Anzahl Teilnehmer nicht durchgeführt werden. Wir hoffen, dass wir diese Reise ein anderes Mal nachholen können.

Im Herbst besuchten acht unserer Mitglieder die Firma „SATA GmbH & Co. KG“ in Kornwestheim (D). An diesem verlängerten Wochenende wurde nicht nur die Spritzpistolenherstellung thematisiert, man besuchte auch Sehenswürdigkeiten wie das Mercedes Benz Museum und das Ludwigsburger Schloss. Am Ende führten unsere Vorstandsmitglieder Willi Frei und Herbert Kunz die Gruppe mit dem gemieteten Bus wieder sicher zurück in die Heimat.



Ende Oktober traf man sich erneut in Aarau. Diesmal war aber nicht die Lehre als solches Thema, sondern das Material Kunststoff. Willy Schnell, Abteilungsleiter Kunststofftechnologie an der Berufsschule Aarau, organisierte für unsere Mitglieder einen Kurs. Weil sich nur 10 Teilnehmer aus unserer Vereinigung angemeldet haben, öffneten wir den Kurs auch für andere interessierte Lehrkräfte aus weiteren Berufsfeldern. So konnte am Schluss der Kurs mit einer beachtlichen Anzahl Teilnehmer doch noch durchgeführt werden.

Leider machten wir dieses Jahr einmal mehr die Erfahrung, dass sich nur mühsam eine genügend grosse Teilnehmeranzahl zu einem Kurs motivieren lässt. Wenn die Teilnehmeranzahl unter 10 Personen liegt, muss man sich die Frage stellen, ob sich der Aufwand dann noch rechtfertigen lässt. Nicht nur die Arbeiten des Kursorganizers stehen hier zur Diskussion, sondern auch die der jeweiligen Referenten. Das EHB führt schon seit längerem keine Kurse mit weniger als 16 Teilnehmern durch. Dies wohl aus der gleichen Überlegung heraus. In einer geplanten Klausurtagung des AVA Color Vorstands, werden wir uns dieser Fragen annehmen und Lösungen suchen müssen. Deshalb ist das neue Kursprogramm im Moment noch etwas dürrig ausgefallen.

AVA-Color Veranstaltungsprogramm 2010

Donnerstag 24. März – Samstag 27. März 2010	Neue Messe München	Farbe – Ausbau und Fassade München
Freitag 7. Mai – Samstag 8. Mai 2010	AVA Color	GV AVA Color Luzern
Donnerstag 16. – Dienstag 21. September 2010	Messe Frankfurt	Automechanika Frankfurt am Main
<i>2010</i>	<i>AVA Color</i>	<i>Elektrosmog Firma Sto Niederglatt / evt. Stühlingen (Deutschland)</i>

Kursiv = Veranstaltung in Vorbereitung

Fachverlag:

Verlagsleiter Daniel Sigrist

Ein grosses „Dankeschön“ möchten wir allen Mitgliedern der AVA-Color an dieser Stelle weiterleiten. Ohne ihre Bestellungen beim Fachverlag wäre es nicht möglich, unsere Projekte zu realisieren.

Im vergangenen Jahr durften wir auf Schulbeginn die überarbeiteten Rechnungsbücher Maler in italienisch, französisch und deutsch, sowie das Rechnungsbuch der Carrossier/Lackiererei an die Schulen abgeben. Wir danken allen Beteiligten, dem Übersetzerteam, den Lektoren und natürlich der Druckerei GDZ in Zürich für die tolle Arbeit.

Im neuen Jahr werden wir auf den Schulanfang August 2010 das neue Fachbuch der Carrossier/Lackiererei an die Schulen liefern. Mit dem Buch „Lerne Lack“ wird die AVA-Color wiederum ein gelungenes Werk präsentieren können. Wir möchten es nicht unterlassen, sämtlichen Mitgliedern, welche bei den Projekten der AVA-Color mithelfen, zu danken.

Wir werden auch in Zukunft bestrebt sein, ihre/eure Wünsche prompt zu erfüllen.



Kassa:

Kassier Thomas Siegrist

Ruedi Hösli hat wiederum den Jahresabschluss erstellt. Wir sind dankbar für seine professionelle Arbeit.

Kommunikation:

Vakant

Leider konnte auch im vergangenen Jahr der Posten Kommunikation im Vorstand der AVA Color nicht besetzt werden. Dies bedauert der Vorstand sehr!

Schlusswort:

Ich möchte mich bei allen, welche sich für die Berufsbildung einsetzen – insbesondere in den Bereichen Farbe, Formen und Gestaltung – bedanken. Einen besonderen Dank gilt meinen Vorstandskollegen für Ihr Vertrauen und angenehme Zusammenarbeit. Mit Zuversicht und voller Tatendrang freue ich mich aufs nächste Verbandsjahr.

Kestenholz, im April 2010

A handwritten signature in black ink, appearing to read "R. Suter".

Roland Suter, Präsident AVA Color